

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den,  
 an sein höchs - tes, trägt Got - tes Sohn voll  
 den, des Va - ters e - wigs Wort.

Das Schiff geht still im Triebe, / es trägt ein teure Last; / das Segel  
 ist die Liebe, / der Heilig Geist der Mast.

3. Der Anker haft auf Erden, / da ist das Schiff am Land. / Das Wort will  
 Fleisch uns werden, / der Sohn ist uns gesandt.

4. Zu Bethlehem geboren / im Stall ein Kindelein, / gibt sich für uns ver-  
 loren: / Gelobet muss es sein.

5. Und wer dies Kind mit Freuden / umfassen, küssen will, / muss vor-  
 her mit ihm leiden / groß Pein und Marter viel,

6. danach mit ihm auch sterben / und geistlich auferstehn, / das ewig  
 Leben erben, / wie an ihm ist geschehn.